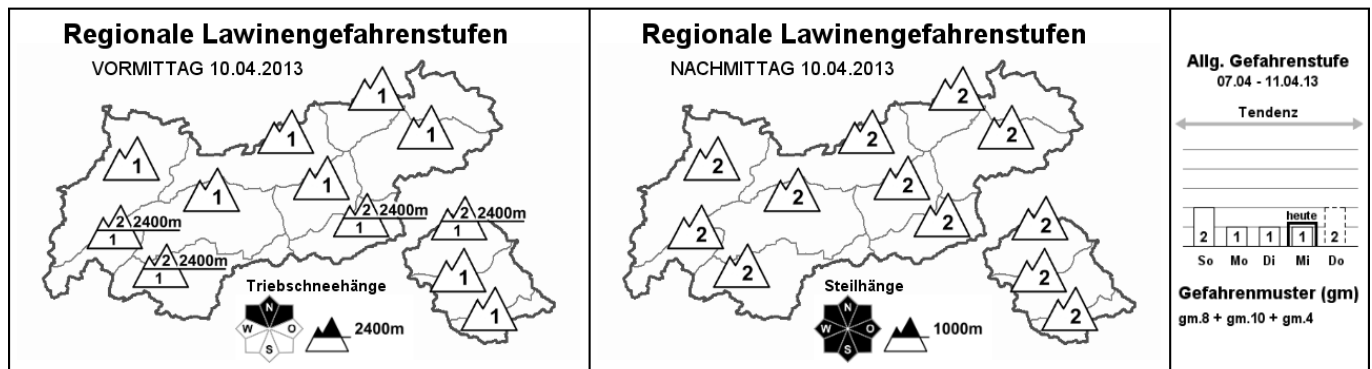


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 10.04.2013, um 07:30 Uhr



## Frischer Tribschnee entlang des Alpenhauptkammes - Lockerschneelawinen mit Tageserwärmung

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen unverändert überwiegend günstige Verhältnisse. Am Vormittag ist die Gefahr in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2400m mäßig, darunter gering. Im übrigen Tirol herrscht am Vormittag allgemein geringe Gefahr.

Mit der im Tagesverlauf zunehmenden (diffusen) Strahlung weicht die Schneedecke in besonnten und zudem windberuhigten Steilhängen unterhalb etwa 2400m auf. Die Gefahr steigt dann auf mäßig an. Wir rechnen überall dort, wo es gestern geschneit hat, mit zahlreichen, allerdings kleinen Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände. Ansonsten ist speziell in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes auf frische Tribschneepakete, besonders im sehr steilen, schattigen, vermehrt kammnahen Gelände oberhalb etwa 2400m zu achten. Es reicht mitunter geringe Zusatzbelastung, um diese Tribschneepakete auszulösen. Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung sind diese Gefahrenstellen allerdings leicht zu erkennen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen zwei Tage hat es in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes zwischen 10 und 20cm geschneit. Durch kräftigen Höhenwind haben sich neue Tribschneepakete gebildet. Als mögliche Gleitfläche kommt v.a. Oberflächenreif in Frage, der sich letzte Woche, vermehrt im kammnahen, schattigen Gelände gebildet hat. Die Verbindung zwischen Tribschnee und Oberflächenreif beginnt erst oberhalb etwa 2400m schlecht zu werden. Ansonsten findet man kaum Schwachschichten in der Schneedecke. Am ehesten trifft dies noch für besonnte, sehr steile Hänge zwischen etwa 2600m und 2900m in oberflächennahen Schichten zu. Dort hat sich vereinzelt eine dünne Schicht aus kantigen Kristallen ausgebildet, die jedoch nur in Ausnahmefällen zu stören sein sollte. Mit zunehmender Durchfeuchtung verliert die Schneedecke an Festigkeit. Wind kühlt die Schneedecke aus und verzögert die Durchfeuchtung.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Über den Alpen ist heute eine zügige, recht milde Westströmung vorherrschend, die morgen Donnerstag auf Südwest dreht, womit sich an der Alpennordseite föhnige Effekte einstellen. Am Freitag folgt eine Kaltfront mit vorübergehender Abkühlung.

Bergwetter heute: Die Sicht wechselt rasch, dazu in Kammlagen bis über Mittag sehr stürmische Verhältnisse. In den Nordalpen ist vormittags noch mit ein paar lokalen Schnee- oder Graupelschauern zu rechnen. In den Berggruppen rund um das Inntal und am Alpenhauptkamm sonnig, aber zum Teil auch sehr windig. Temperatur in 2000m -2 Grad, in 3000m -10 Grad. Starker bis stürmischer Wind aus westlicher Richtung.

### TENDENZ

Es wird wärmer. Die Schneedecke verliert somit im Tagesverlauf in tiefen und mittleren Höhenlagen an Festigkeit.

Patrick Nairz